HINWEISE FÜR DIE NACHBARSCHAFT

von Menschen mit Demenz

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Mit neuer Zuversicht!

VERHÄLT SICH JEMAND AUS IHRER NACHBARSCHAFT UNGEWÖHNLICH?

Ihr Nachbar oder Ihre Nachbarin...

- ...findet die eigene Wohnung oder den Wohnungsschlüssel nicht?
- ...klingelt ständig bei Ihnen und wiederholt dieselben Fragen?
- ...hält Absprachen und Termine nicht ein?
- ...hat Probleme bei der Bewältigung des Haushaltes oder vernachlässigt die Körperpflege?
- ...wirkt ängstlich und unruhig?

Vielleicht könnte eine demenzielle Erkrankung (z.B. Alzheimer-Demenz) dahinter stecken, denn demenzielle Erkrankungen haben nicht nur Auswirkungen auf das Gedächtnis, sondern können oft auch zu Verhaltensveränderungen, Desorientiertheit und Sprachproblemen führen.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

- Unterstützung anbieten (z.B. etwas vom Einkaufen mitbringen oder nach der Post schauen) oder für einen kleinen Plausch stehen bleiben.
- In kritischen Situationen beruhigend einwirken und Zuwendung geben.
- Angehörige benachrichtigen und Kontaktdaten der Alzheimer Gesellschaft München e.V. weitergeben.

DIE ALZHEIMER GESELLSCHAFT MÜNCHEN e.V. HILFT!

Wir unterstützen Sie oder verweisen auf passende Anlaufstellen, wenn es einen wie oben beschriebenen Fall in Ihrer Nachbarschaft gibt.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Kontakt

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Josephsburgstr. 92
81673 München

089 – 47 51 85
info@agm-online.de
www.agm-online.de